

Sür Oftern und Konfirmation

die Bände unferer Sammlung

Klassifche Lyrik

Jeder Band, auf beftes holzfreies Papier gedruckt
und mit wertvollen Bildern gefchmückt, koftet in

gefchmackvollem Leinenband Mark 3.50, in feinem Halblederband Mark 5.50

★

Aus Hunderten Urteilen:

Ganz reizende Bändchen, mit denen man vielen jungen Leuten prächtige Ge-
fchenke machen kann. Bayrifche Blätter für Gymnafial-Schulweſen.

Äußerft fchmude Bändchen, die jede Bibliothek zieren. Danziger Neueste Nachrichten.

Der Verlag achtete auf die Würde und ftattete die Bändchen mit allem aus, was
ein liebewertes Gedichtbuch an äußeren Ausfehen bedarf. Neues Winterthurer Tagblatt.

Entzückende Gefchenkausgaben. Delhagen und Klafings Monatshefte.

Eine fehr feine Reihe wertvoller Gefchenkbücher, die man in viele deutsche Häuser,
vor allem auch in die Hände unferer Jugend wünfcht. Göttinger Zeitung.

★

Annette von Drofte-Hülshoff

Herausgegeben von Hermann Miſſenharter. 195 Seiten

Aus des Knaben Wunderhorn

Herausgegeben von Matthäus Serfer. 192 Seiten

Deutsche Dichter I: 1813

Herausgegeben von Prof. Dr. W. Roſch. 201 Seiten

Joſef von Eichendorff

Herausgegeben von Dr. Hilba Schulhoff. 204 Seiten

Friedrich Hebbel

Herausgegeben von Dr. Hans Vetter. 190 Seiten

Friedrich Hölderlin

Herausgegeben von Prof. Dr. Philipp Witkop. 204 Seiten

Gottfried Keller

Herausgegeben von Dr. Theodor Klalber. 200 Seiten

Nikolaus Lenau

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Biſchoff. 255 Seiten

Eduard Mörike

Herausgegeben von H. H. Ehrler. 190 Seiten

August Graf von Platen

Herausgegeben von Walthar Eggert Winbegg. 205 Seiten

Friedrich Rückert

Herausgegeben von Dr. Leopold Wagon. 225 Seiten

Friedrich Schiller

Herausgegeben von Prof. Dr. D. v. Güntter. 237 Seiten

Theodor Storm

Herausgegeben von Gertrud Storm. 158 Seiten

Ludwig Uhland

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Schneider. 244 Seiten

☒

Einmal mit 40% und 11/10 gemischt

☒

Verlag von Strecker & Schröder in Stuttgart